

Tim Klüssendorf

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, 28.04.2023



Über 16 Millionen Euro Bundesfördermittel in 2022 für Energieeffizienz und Klimaschutz im Wahlkreis Lübeck

Regenerative Energien und Energieeffizienz sind von zentraler Bedeutung für die Bekämpfung des Klimawandels und den zukünftigen Wohlstand Deutschlands und haben nicht zuletzt durch die veränderte sicherheitspolitische Lage in Europa und der Welt eine besondere Bedeutung für unsere Volkswirtschaft.

Auch in Lübeck, Berkenthin und Sandesneben tragen daher Bürger:innen, Unternehmen und Organisationen mit dem Umstieg auf klimafreundliche Alternativen, von Heizen bis Mobilität, zu Klimaschutz und Energiesicherheit bei. Im vergangenen Jahr wurden sie dabei mit insgesamt über 16 Millionen Euro aus mehreren Förderprogrammen des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unterstützt.

Der direkt gewählte Lübecker Bundestagsabgeordnete Tim Klüssendorf freut sich über das sehr hohe Förderaufkommen für die Region:

„Die Förderungen durch das BAFA zeigen einmal mehr, dass wir die Bürger:innen, Betriebe und Organisationen auf dem Weg zur Klimaneutralität unterstützen. Deutschland bis 2045 klimaneutral zu bekommen ist ein dringend notwendiges Mammutprojekt, welches wir nur gemeinsam bewältigen können. Dort, wo die damit einhergehenden Investitionskosten für die Betroffenen nicht alleine zu stemmen sind, unterstützt der Staat mit umfassenden und zielgenauen Förderprogrammen. Das galt im vergangenen Jahr, wie es auch in diesem Jahr – unter anderem in der Debatte um das Gebäudeenergiegesetz – und in den kommenden Jahren gelten wird. Lübeck ist hier schon auf einem sehr guten Weg, peilt sogar an, bereits 2040 klimaneutral zu sein.“

Die Gesamtsumme von 16 Millionen Euro setzt sich dabei aus fünf Förderbereichen des BAFA zusammen: 14,88 Millionen Euro wurden aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude ausgeschüttet, 693.000 Euro für Energieberatungen, 309.000 Euro für Energieeffizienz in der Wirtschaft, 457.000 Euro für Elektro- und Hybridfahrzeuge sowie 29.000 Euro für Unternehmensberatungen für kleinere und mittlere Unternehmen. Insgesamt bedeuten die gut 16 Millionen Euro Fördermittel etwa eine Verdopplung zum Vorjahreswert.

Kontakt für Rückfragen: Jakob Jürß, Pressereferent

tim.kluessendorf.ma02@bundestag.de

030 227 71640 | 0151 51958212

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

#timistdeinabgeordneter